

ZerreiBprobe Palästina (2)

Sonntags-Matinee am 10. Mai 2015

um 12.00 Uhr in der Naxoshalle

Die Fliegenden Jungs von Gaza

Dokumentarfilm von Carmen Butta



Seit 10 Jahren zeigt das Naxos.Kino immer mal wieder einen Dokumentarfilm über die täglichen ZerreiBproben in Palästina: wir sind der Meinung, dass die Aufmerksamkeit der Menschen auch weiterhin auf die unerträglichen Zustände in Israel & Palästina gelenkt werden sollte. Deshalb sind wir dem Angebot des Palästina-Forums und der Kinder- und Jugend-Galerie Frankfurt gerne gefolgt, diese Veranstaltung heute zu ermöglichen.

Federnd gleiten sie zerschossene Wände hoch, balancieren auf bombardierten Dächern, schlagen Salti und Pirouetten in der Luft, hüpfen von Mauer zu Mauer, rennen weiter, immer weiter bis zum Strand. Sie sind die fliegenden Jungs vom Gaza-Streifen, die durch Akrobatik aus ihrem eingesperrten Alltag ausbrechen. "Parkour" heißt ihre Leidenschaft: die Kunst, von Körper und Umwelt gesetzte Grenzen zu überwinden. Immer neue Hindernisse spornen sie zu immer gewagteren Sprüngen an. Doch im Gazastreifen ist Parkour auch eine Rückeroberung des abgeriegelten Lebensraums, in dem die strengen Sittenwächter der Hamas moderne Kunst, Tanz und westliche Musik verbieten. Auch Parkour bäugeln die fundamentalistischen Islamisten argwöhnisch als Mode des dekadenten Westens.

"Doch wir fliegen über Belagerung und Bevormundung hinweg", sagen die elf Jungen, Parkour ist ihre Art, sich aufzulehnen und allen, die ihr Leben eingrenzen wollen, zu trotzen. "Parkour gibt unserem Leben einen Sinn", sagen sie, "Parkour macht uns stolz, stärker, selbstbewusst". Und es gibt ihnen die Kraft zu träumen, Pläne zu machen und sich in eine andere Welt zu katalpultieren – hoch hinaus über ihren eingezäunten Alltag in einem winzigen, überbevölkerten Land mit einem Hafen, in dem keine Schiffe mehr anlegen und einem Flughafen, auf dem keine Flugzeuge mehr landen. Ein Land im Koma, aus dem kaum jemand mehr heraus und in das fast nichts mehr hinein kommt – außer dem, was durch die immerhin 150 Tunnel aus Ägypten in den Landstreifen gelangt, der an manchen Stellen nur sechs Kilometer breit ist.

Im Anschluss findet ein Filmgespräch statt. Die Teilnehmer werden noch bekanntgegeben, u. a. bei www.naxos-kino.org.

Moderation: Wolf Lindner